

3. Nicht eingestellte Wehrpflichtige nach dem Stand vom 26. März 1918

(Nach Angaben des Reichsarchivs, vorläufige Zahlen)

Art	Zahl der am 26. März 1918 noch nicht eingestellten Wehrpflichtigen							
	Preußen		Bayern ¹⁾		Sachsen ¹⁾		Württemberg ¹⁾	
	insgesamt	davon f. v.	insgesamt	davon f. v.	insgesamt	davon f. v.	insgesamt	davon f. v.
Unausgebildet	1 285 905	578 323	214 317	96 387	142 878	64 258	71 439	32 129
darunter:								
a) Eisenbahnpersonal . .	123 993	99 644	.	.	.	.	.	.
b) Reklamierete	1 085 514	441 505	.	.	.	.	.	.
Ausgebildet	932 578	578 772	155 430	96 462	103 620	64 308	51 810	32 154
darunter:								
a) Eisenbahnpersonal . .	185 285	158 008	.	.	.	.	.	.
b) Reklamierete	740 828	419 699	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Geschäft.

4. Die Menschenverluste der Heere im Weltkriege 1914—1918

(Vorläufige Zahlen)

Land	Tote	Verwundete	Land	Tote	Verwundete
Deutsches Reich	(¹ 1 824 051	(² 4 247 105	Italien	496 921	949 576
Österreich-Ungarn . . . . .	.	.	Belgien	115 000	.
Türkei . . . . .	.	.	Rumänien	(³ 159 000	.
Bulgarien	70 000	.	Serbien	690 000	.
Frankreich (weiße Truppen)	1 358 872	2 560 000	Griechenland . . . . .	.	.
» (Eingeborene)	67 000	140 000	Portugal . . . . .	.	.
England (ohne Kolonien)	743 702	1 693 262	Berein. Staaten v. Amerika	56 618	245 994
» (Kolonien)	202 321	428 644	Rußland . . . . .	.	.

¹⁾ Außerdem 1 400 farbige Soldaten. — ²⁾ Zahl der Verwundungen. — ³⁾ Tot und vermisst: 335 706.

5. Die Menschenverluste des deutschen Landheeres

(Nach Mitteilungen des Zentralnachweisamts für Kriegerverluste und Kriegergräber)

Auf Grund der amtlichen Verlustlisten	Tote (Gefallene, an Wunden und infolge Krankheiten Gestorbene)			Verwundungen ¹⁾ , soweit sie nicht tödlich verlaufen sind (nicht Verwundete)			Gefangene und Vermisste, ohne die als in der Kriegsgefangenschaft gestorbenen Festgestellten (in Sp. 2 mitenthaltene) ²⁾		
	Offiziere	Unteroffiz. u. Mannsch.	zusammen	Offiziere	Unteroffiz. u. Mannsch.	zusammen	Offiziere	Unteroffiz. u. Mannsch.	zusammen
	bis 31. 12. 14	5 847	136 655	142 502	11 519	529 199	540 718	908	153 682	154 590
» 31. 12. 15	16 921	611 524	628 445	29 030	1 566 376	1 595 406	3 191	316 963	320 154
» 31. 12. 16	24 910	938 591	963 501	45 587	2 425 568	2 471 155	6 245	495 012	501 257
» 31. 12. 17	33 272	1 238 301	1 271 573	61 093	3 117 743	3 178 836	9 659	656 745	666 404
» 31. 12. 18	46 946	1 574 088	1 621 034	88 888	4 014 931	4 103 819	14 698	846 692	861 390
» 31. 12. 19	50 555	1 668 053	1 718 608	92 310	4 123 285	4 215 595	18 607	1 061 648	1 080 255
» 31. 12. 20	52 024	1 711 955	1 763 979	92 358	4 122 221	(² 4 214 579	18 143	1 047 089	1 065 232
» 30. 9. 21	52 673	1 740 160	1 792 833	92 384	4 122 435	4 214 819	17 985	1 031 436	1 049 421

¹⁾ Personen und Fälle können nicht gesondert angegeben werden. — ²⁾ Die Zahl der Verwundungen ist geringer, da die tödlich verlaufenen nachträglich festgestellten Verwundungen zahlreicher sind, als die neu hinzugekommenen Verwundungen. — ³⁾ Die Zahl der in der Kriegsgefangenschaft Gestorbenen beläuft sich, soweit bisher festgestellt, auf ungefähr 75 600. Da aus verschiedenen Ländern, besonders aus Frankreich und Rumänien noch immer zahlreiche Nachtragsmeldungen eingehen und da namentlich die russischen Angaben noch sehr lückenhaft sind, muß mit einer bedeutend größeren Zahl gerechnet werden.